

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

WERNER FAYMANN
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien
GZ: BKA-353.110/0013-I/4/2013

XXIV. GP.-NR
13192 AB

20. Feb. 2013

Wien, am 20. Februar 2013

zu 13450/J

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Vilimsky, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. Dezember 2012 unter der **Nr. 13450/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Budgetrücklagen 2012 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

➤ *Wie hoch sind die gesamten Rücklagen in Ihrem Ressort?*

Die Gesamtrücklagen belaufen sich mit Stand 1.1.2013 auf € 131.120.008,11. Davon entfallen allerdings € 90.844.638,40 auf die EFRE-Rücklage, die für Zwecke der Strukturförderungen gebunden bleiben.

Zu Frage 2:

➤ *Wie hoch sind die im Jahr 2012 gebildeten Rücklagen in Ihrem Ressort?*

Die Rücklagenzuführung für das Jahr 2012 beträgt € 62.147.336,71. Auch davon entfallen € 48.344.486,94 auf die EFRE-Rücklage, die für Zwecke der Strukturförderungen gebunden bleiben.

Zu Frage 3:➤ *Wofür sollen die Rücklagen verwendet werden?*

Die EFRE-Rücklagen müssen zur Gänze für die definierten Projekte der Strukturförderung verwendet werden. In Folge der massiven Einsparungen im Bundesfinanzrahmengesetz 2013-2016 werden die übrigen Rücklagen vollständig in den kommenden Jahren für die Bedeckung des notwendigen Bedarfs herangezogen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "W. J." followed by a dash.